Aufnahme 15.01.2025: ein schwerverletzter Roborowskihamster – RBB 15.01.2025

Wir wurden von einer Hundebesitzerin kontaktiert, die beim Besuch ihrer Tierärztin mitbekam, das Leute ihren Hamster brachten mit den Worten „mach tot“. Die Tierärztin, leider nicht Hamsterkundig war der Meinung, dazu ist der Hamster noch zu agil und übergab ihn mit entsprechenden Medikamenten der Hundebesitzerin, die sich um einen Pflegeplatz kümmern wollte.

Bei Abholung war uns sofort klar, dass hier leider nicht mehr im Sinne des Tieres geholfen werden konnte. Übersät mir frischen und alten Bisswund kaum Fell und nekrotischen Hinterbeinen wurde „Wren“ von uns sofort einem weiteren Tierarzt vorgestellt und von seinen Leiden erlöst.

Wren ist das englische Wort für Zaunkönig – nun hat der kleine Schatz Flügel und keine Schmerzen mehr.

Wir sind zutiefst traurig, dass wir Wren nicht mehr helfen konnten.

Bitte seht von etwaigen Kommentaren gegenüber der erst behandelnden Tierärztin ab, wir sind uns Sicher dass sie im Sinne des Tiers handeln wollte.

Hier geht´s zu Wrens Notfallbericht